

PROJEKT N° : 181007
Ref : ra-181007-001
Datum : 04.05.2018

S.N.H.B.M.
PAP "Cité Militaire" à Diekirch

BERICHT DER VERSAMMLUNG VOM 27.04.2018 (AGE)

1 Anwesenheiten / Kopien

Name	Email	Tel	Anwesend	Entschuld	Kopie
S.N.H.B.M.					
- KOLBACH Gary		44 82 92 648			
Administration Communale de la ville Diekirch					
- HAAGEN Serge		80 87 80 400	X		X
MDDI - Administration de la Gestion de l'Eau - Luxembourg					
- WERSANDT Frank	frank.wersandt@eau.etat.lu	24556-356	X		X
- JEITZ Olivier	olivier.jeitz@eau.etat.lu	24556-658	X		X
- Müller Julie	julie.muller@eau.etat.lu		X		X
- RAUEN Yves	yves.rauen@eau.etat.lu	24556-343	X		X
MDL S.à.r.l.					
- DEVETAK Maja	m.devetak@mdl.lu		X		X
WW+ Architektur + Management Sàrl					
- BOLZINGER Marie	M.Bolzinger@wwplus.lu	261 776 277	X		X
- HILLESHEIM Marc	m.hillesheim@wwplus.lu		X		X
BEST Ingénieurs-Conseils					
-SCHNITZIUS Stefanie	sschnitzius@best.lu	34 90 90	X		X

2 Diskutierte Punkte

Nach der Vorstellung des PAPs, von Marie Bolzinger WW+, wurde von Büro B.E.S.T. das Entwässerungskonzept erklärt und beschrieben.

Hier wurde folgendes festgehalten:

- Die unterirdischen Regenrückhaltebecken müssen auf öffentlichen Flächen errichtet werden.
- Die offenen Regenrückhaltebecken dürfen auf privatem Gelände vorgesehen werden, allerdings darf vom Nachbargrundstück kein Regenwasser angeschlossen werden. Bedeutet für das nördlichste Gebäude, dass der Anschluss über den Fußweg zu den Kaskaden nicht erfolgen darf, sofern die Kaskaden nicht im öffentlichen Bereich liegen.

- Die Gebäudeentwässerungen, welche nicht an ein offenes Regenrückhaltebecken angeschlossen werden, müssen über offene Punkte (Rinne mit Ablauf in einen Straßenablauf) an der Grundstücksgrenze erfolgen.
- Der geplante Schmutzwasserkanal das PAPs ist an den Sammler, der direkt zur Kläranlage läuft anzuschließen.
- Für das derzeit im Bau befindliche Gebäude muss der Anschluss an das Trennsystem erfolgen.
- Die Regenwasserachse für das Außengebiet, welche laut DTA in der „Rue Clairfontaine“ vorgesehen ist, wird über die bestehende Zufahrt verlegt. Hier muss im südöstlichen Grundstück eine Servitude vorgesehen werden.
- Der bestehende Mischwasserkanal muss um verlegt werden. In dem Verzeigungsbauwerk 9220CA009 wird zukünftig nur noch ein Abzweig in die „Cité Militaire“ verlaufen und keine zwei.
- Ob der bestehende Ortskanalsammler von Schacht 9277CA117 bis 9277CA063 erneuert werden muss ist noch zu klären. Büro B.E.S.T. fordert die hydraulische Berechnung bei dem Studienbüro bzw. beim SIDEN an.
- Die Ausläufe vom Regenwasser (PAP und Außengebiet) im Bereich der Treppe sind so zu konzipieren, dass sie keine Gefahr darstellen.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Senningerberg, den 04.05.2018
Für B.E.S.T. Ingénieurs-Conseils

SCHNITZIUS S

HENGEN F

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.